

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

---

27. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 17.12.2013 in Unna

Öffentliche Sitzung

**TOP: 4**

**Vorlage: 214/13**

Tarifentwicklung NRW-Tarif 2014

**Grundlagen:**

**Berichterstatter:**

Herr Volmer

**Begründung:**

- siehe Fortsetzungsblätter –

**Kosten:**

keine

**Beschlussfassung NWL:**

Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:	Ja:		Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-----	--	-------	-------------------------------------

Einfache Mehrheit:	<input checked="" type="checkbox"/>	$\frac{2}{3}$ Mehrheit:		Einstimmig:	
--------------------	-------------------------------------	-------------------------	--	-------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung nimmt die beiliegende Vorlage zur Preisfortschreibung des NRW-Tarifes 2014 (s. Anlage 1) sowie des Angebots NRWPlus in 2014 zur Kenntnis.



**Tarifentwicklung NRW-Tarif 2014****Öffentliche Sitzung****Begründung:**

Vom Landesarbeitskreis Nahverkehr NRW wurden am 12.03.2013 die in der **Anlage** dargestellten Vorschläge zu Preisanpassungen bei den

- PauschalpreisTickets
- RelationspreisTickets (plus-Beträge/Additiv)
- im NRW-Tarif sowie den
- Tickets des NRWplus-Tarifes

für das Jahr 2014 einvernehmlich empfohlen.

Bei den Vorschlägen zur Preisanpassung handelt es sich um allgemeine Tarifierhöhungen, die sich an der Entwicklung der Verbund-/Gemeinschaftstarife sowie des DB-Tarifes orientieren. Ferner wurden bei der Preisfortschreibung die Kostenentwicklungen bei den Verkehrsunternehmen insbesondere in den Bereichen der Energie-/ Diesel- und Personalkosten, sowie speziell bei den PauschalpreisTickets vorherrschende Spannungsverhältnisse (Abhängigkeiten) berücksichtigt.

Bei den tarifverantwortlichen Gruppen in NRW (Verkehrsunternehmensverbünde und –gemeinschaften) wurde zur Fortschreibung des NRW-Tarifes mit Wirkung ab dem 01.01.2014 das Zustimmungsverfahren eingeleitet. Das derzeitige Fahrausweisangebot hat sich am Markt etabliert und erfährt keine Änderung oder Ergänzung. Die Beförderungsbedingungen und die Tarifbestimmungen wurden soweit erforderlich entsprechend der Tarifmaßnahmen angepasst und redaktionell überarbeitet.

Basis für das Preissystem des NRW-Tarifes ist das C-Preissystem der DB AG. Die Preisanpassung für Einzelfahrten im C-Preissystem der DB beträgt pauschal 3,2 %.

Die additiven Plus-Beträge für den ÖSPV, mit denen die Tarifierung von Haus zu Haus ermöglicht wird und mit denen gemeinsam das RelationspreisTicket (RPT) des NRW-Tarifes gebildet wird, erfahren eine Preisanhebung im gewichteten Mittel bei den BarTickets von ca. **7,1 %** und bei den ZeitTickets von **3,4 %**, insgesamt um **6,5 %**. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass eine Erhöhung der Plus-Beträge für EinzelTickets nur in 10-Cent-Schritten möglich ist. Der Gesamtpreis der Relationspreistickets wird aus der Summe des C-Preises der DB AG (Anteil SPNV-Hauptlauf) und den additiven Plus-Beträgen (ÖSPV-Nachlauf) gebildet. Die Tarifsteigerung des C-Preises beträgt im Durchschnitt **3,2 %**. Die NRWPlus-Tickets (ÖSPV) werden im Mittel um **3,5 %** erhöht. Aus der Empfehlung des LAK resultiert bei den PPT eine Preisanpassung im gewichteten Mittel von insgesamt **2,2 %**. Darin enthalten ist eine leichte Preiserhöhung des SchöneFahrtTickets für Erwachsene und Kinder in Höhe von jeweils **1,14 %**. Das SchönerTagTicket 5 Personen wird um **3,8 %** teurer, während der Preis für das SchönerTagTicket Single konstant bleibt.

**Tarifentwicklung NRW-Tarif 2014****Öffentliche Sitzung**

Hintergrund ist die Schaffung eines höheren preislichen Abstands zwischen beiden Ticketausprägungen. Das Semesterticket NRW erfährt eine durchschnittliche Erhöhung um ca. **4,6 %**. Das FahrradTagesTicket NRW wird, nachdem der Preis in 2013 konstant geblieben ist, in 2014 um **4,44 %** angehoben. Damit einher geht eine grundsätzliche Ausweitung der Fahrradmitnahme im ÖPNV im Rahmen der NRW-Beförderungsbedingungen, die nun auch eBikes und Pedelecs umfasst.

Die vorgenannten Erhöhungen führen im Bereich des ÖSPV zu einer Gesamterhöhung von **4,2 %**. Mit diesen Preisanpassungen werden unter der Voraussetzung einer Abnahme der Verkaufszahlen um insgesamt **25 %** jährliche Mehreinnahmen von rund **2,8 Mio Euro** erzielt.

Im Namen und Auftrag der 9 Kooperationsräume in NRW sowie der DB Regio NRW GmbH (tarifverantwortliche Gruppen in NRW) wird die Genehmigung des NRW-Tarifes für PauschalpreisTickets, RelationspreisTickets auf der Grundlage des C-Preissystems der DB AG mit obligatorischem Aufpreis für den kommunalen Vor/Nachlauf im ÖPNV sowie für das Tarifangebot NRWplus nach § 39 PBefG/§ 12 Abs. 3 AEG in Verbindung mit § 30 Art. 11 ENeuOG mit Wirkung ab dem 01.01.2013 beantragt. Die Beantragung für die 9 nordrheinwestfälischen Kooperationsräume sowie der DB Regio NRW GmbH erfolgt nach der entsprechenden Beauftragung von den tarifverantwortlichen Gruppen in NRW durch das KCM mit einem zentralen Tarifantragsverfahren bei der Bezirksregierung Köln.

Der NRW-Tarif ist ein Nahverkehrstarif, d.h. er gilt für alle Busse, Bahnen und Nahverkehrszüge (RegionalExpress, RegionalBahn und S-Bahn), nicht einbezogen ist der Fernverkehr (IC/EC, ICE). Das vollständige Ticketsortiment des NRW-Tarifes wird seit dem 12. Juni 2005 (2. Stufe des NRW-Tarifes) zunächst nur bei der DB verkauft – allein in NRW an über rund 1600 Automaten, in 130 Reisezentren sowie in mehr als 700 DB-Agenturen auch im ländlichen Raum. Seit dem 10.06.2007 besteht auch die Möglichkeit, SchöneReiseTickets NRW auch über verschiedene Internet-Seiten per Postversand nach Hause zu ordern. In unserem Raum wurde diese Möglichkeit bei der OWL Verkehr GmbH, BahnBusHochstift GmbH und der DB Regio NRW eingerichtet. Die Pauschalpreistickets SchönerTagTicket und SchöneFahrtTicket sind auch bei den kommunalen und privaten Verkehrsunternehmen erhältlich, in den KundenCentern, am Automaten und häufig sogar beim Busfahrer. Darüber hinaus gibt es sie im Ticketshop unter [www.nahverkehr.nrw.de](http://www.nahverkehr.nrw.de) zum direkten Download.

Der NRW-Tarif wird im westfälischen Raum durch die Umsetzung des geplanten einheitlichen Westfalen-Tarifs im Jahre 2015 von diesem vollständig abgelöst werden. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt nur Relationen, die innerhalb NRWs aus Westfalen-Lippe hinaus bzw. hineinführen, relevant für den NRW-Tarif sein werden.